

Fördermittelübersicht

Bei der Erstinbetriebnahme von **kombinierten Solarkollektoranlagen** zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung bis 40 m² Kollektorfläche **beträgt die Förderung 90,- €/m² jedoch mind. 1500,- €**

Für **KfW Standardhäuser** gibt es **zusätzlich 45,- €/m²**, und mind. **750,- € dazu**.

Für **Anlagen mit mind. 40m² Kollektorfläche** gibt es mind. **3600,- € plus 45,- € ab dem 41m²**.

Für die **Erweiterung** einer thermischen Solaranlage **um max. 40m² gibt es 45,- €/m²**.

Hinzu kommt ein **Kombi/Kesseltauschbonus von 500,- € für die gleichzeitige Erneuerung der Heizungsanlage** auch in Kombination mit reinen Solar-Warmwasseranlagen.

Biomasse

Pelletöfen mit Wassertasche 5-100kW erhalten eine **Basisförderung von 36,- €/KW und mind. 1400,- €**

Pelletkessel mit Wassertasche 5-100kW erhalten eine **Basisförderung von 36,- €/KW und mind 2400,- €**

Pelletkessel mit Speicher mit mind. 30l/kW erhalten ebenfalls **36€/kW und mind. 2900,- €**

Scheitholzvergaserkessel erhalten pauschal **1400,-€ für die Anlage**

Für **alle Biomasseanlagen** gibt es einen **Kombibonus von plus 500,- €** bei zusätzlicher Installation einer Solarkollektoranlage (Warmwasser sowie Heizungsunterstützung)

Bei **KfW Standardhäusern** gibt es **zusätzlich plus 50% der Basisförderung dazu (Effizienzbonus)**



Für **Photovoltaikanlagen** bekommen Sie von Ihrem Energieversorger eine **Vergütung des eingespeisten Solarstroms** verbunden mit der **interessanten Möglichkeit des Eigenverbrauchs von Solarstrom:**

ab dem **01.02.2013** in Höhe von **16,64 €ct** für Anlagen bis 10 kWp
15,79 €ct für Anlagen ab 10–40 kWp
14,08 €ct für Anlagen ab 40 kWp je erzeugte Kilowattstunde Solarstrom (über 20 Jahre lang).
Die Höhe der Einspeisevergütung sinkt ab dem 1.4.2012 monatlich um 1% -2% natürlich für dann 20 J fest ab dem Inbetriebnahmezeitpunkt.

Zusätzlich wird die Investition mit **zinsgünstigen Darlehen** durch die **KfW** oder der **Landwirtschaftlichen Rentenbank** gefördert.

Die **Investition in Sonnenstrom bleibt eine interessante Renditeanlage** verbunden mit der Möglichkeit **unabhängiger von den Stromversorgern zu werden**.



zinsverbilligte Kredite von der KfW (z.Zt. ca. 1,0 % bis 3,0 % eff.) unterstützen auch die Installation von Maßnahmen zur Minderung der CO₂-Emissionen.

Kreditfähig ist z.B. die Installation von **Solaranlagen, Brennwertkesseln, Wärmepumpen**, die Verbesserung des **Wärmeschutzes im Dach-, Außenwand- und Kellerbereich**, der Einbau von Fenstern mit **Wärmeschutzverglasung** sowie der Bau eines **Niedrigenergiehauses**.

Weitere Informationen erfahren Sie unter:

KfW: Tel. 0800 / 539-90 02
www.kfw.de

BAFA: Tel. 06196 / 908625
www.bafa.de